



LAND SCHAFFT KLANG DEN MOOREN ZUHÖREN



CANTATA FOR AN ECOSYSTEM

Es gibt sie – die Akustik der Moore. Auch rund um Lüneburg erzeugen die Moore Töne. Und die erklingen vor den Festtagen in einer Interpretation an der Leuphana. Die Universität lädt zu dem kostenfreien Abend mit Ausstellung, kurzen Vorträgen und einer Performance ein.

Mit den aufgenommenen Tönen aus dem Großen Moor bei Wietzendorf in der Lüneburger Heide soll Verständnis für einen besseren Umgang mit natürlichen Ressourcen entwickelt werden. Denn Moore sind neben den Ozeanen die weltgrößten Speicher des klimaschädlichen Kohlendioxids.

Die Organisatoren – das Leuphana Concert Lab, das MONAS-Kollektiv, das Leuphana Institute of Advanced Studies und das Universitätsmusikzentrum – schlagen deshalb vor, „den Mooren unbedingt zuzuhören“.

PROGRAMM

AB 18:00 Uhr Ausstellung: „Land schafft Klang“

RUNDGANG – „Auditive Vernissage“

BEGRÜSSUNG – „100 Jahre Studienstiftung, 15 Jahre Fakultät für Nachhaltigkeit der Leuphana, Land schafft Klang“: Christian Brei, Hauptberuflicher Vizepräsident der Leuphana Universität Lüneburg

KEYNOTE – „Echoes of the Anthropocene“: Pedro J S Vieira de Oliveira, PhD, ehemaliger Fellow des Leuphana Institute of Advanced Studies

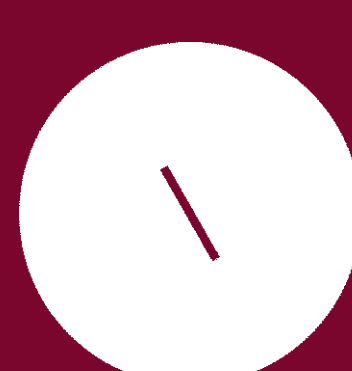
EINFÜHRUNG IN DAS PROJEKT – „Land schafft Klang“: Kurt Holzkämper und Professor Hubert Wiggering, MONAS-Kollektiv

URAUFFÜHRUNG – „cantata for an ecosystem“, von Dominic Wills, Leuphana Kammerchor unter der Leitung von Rebecca Lang

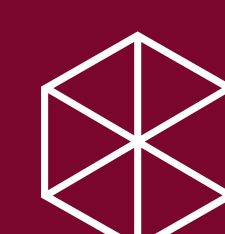
TALK-RUNDE – „Die Akustik der Moore und die gesellschaftliche Transformation“

21:00 Uhr Ausklang und Möglichkeit zum Austausch

lias: CULTURE
AND SOCIETY



monas
collective for
environmental art



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG